

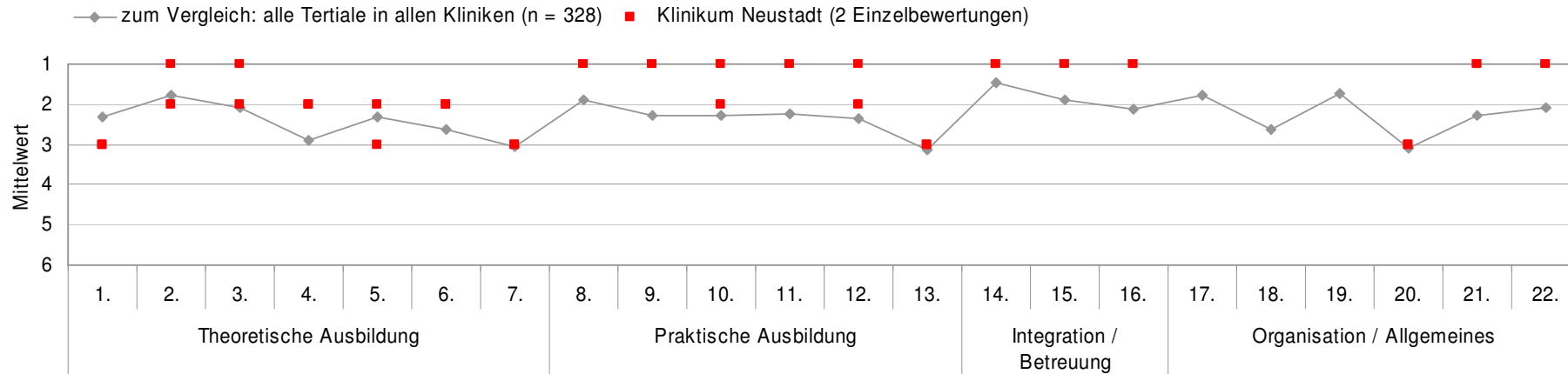


Universität zu Lübeck

Evaluation des Praktischen Jahres

Wahlfach Neurologie, Klinikum Neustadt

Evaluiertes Zeitraum: April 2008 bis Februar 2009



- Seminare haben regelmäßig stattgefunden.
- Die Themen der Fortbildungen waren relevant für das Tertial.
- Die Qualität der Seminare war hoch.
- Mir stand ausreichend aktuelle Fachliteratur (Lehrbücher, Fachzeitschriften, Up to date) zur Verfügung.
- Die Fortbildungen waren gut organisiert (Informationen im Vorfeld, pünktlicher Beginn).
- Ich fühle mich dadurch auf den mündlichen Teil der Zweiten Ärztlichen Prüfung gut vorbereitet.
- Ich fühle mich dadurch auf den schriftlichen Teil der Zweiten Ärztlichen Prüfung gut vorbereitet.

- Die praktische Ausbildung fand überwiegend am Patienten statt.
- Ich hatte die Möglichkeit, „eigene Patienten“ von der Aufnahme bis zur Entlassung zu betreuen.
- Ich fühlte mich nicht ausgenutzt.
- Meine Vorkenntnisse wurden angemessen bei der praktischen Arbeit berücksichtigt.
- Die praktische Arbeit war gut organisiert.
- Die Anforderungen waren:
1 = viel zu niedrig bis
6 = viel zu hoch.

- Wenn es einen Betreuer gab, war die Betreuung durch den Mentor gut.
- Ich fühlte mich im ärztlichen Bereich integriert.
- Ich fühlte mich vom Pflegepersonal akzeptiert /integriert.

- Wenn es einen Arbeitsraum für die PJler gab, war er ausreichend ausgestattet.
- Wenn es eine Unterkunft für die PJler gab, war sie gut.
- Wenn Lernziele definiert wurden, wurden sie erreicht.
- Insgesamt habe ich:
1 = viel weniger bis
6 = viel mehr
als das ärztliche Personal der Station gearbeitet.
- Insgesamt empfand ich meinen Arbeitsplatz attraktiv.
- Diese PJ-Einrichtung kann ich meinen Kommilitonen empfehlen.

Antwortskala reicht meistens von:
 1 = trifft absolut zu
 2 = trifft meistens zu
 3 = trifft eher zu
 4 = trifft eher nicht zu
 5 = trifft meistens nicht zu
 6 = trifft gar nicht zu

Weitere Antworten zum Tertial Neurologie im Klinikum Neustadt:

- 0% der Studierenden hatten auch nichtausbildungsrelevante Tätigkeiten zu erledigen (Kopieren, Akten verteilen, Brötchen kaufen).
- 100% der Studierenden hatten einen festen Betreuer / Mentor.
- 50% der Studierenden konnten Lernfreizeit nehmen.
- 100% der Studierenden bekamen eine kostenlose Verpflegung.
- 0% der Studierenden stand ein Arbeitsraum zur Verfügung.
- 0% der Studierenden bekamen eine Unterkunft gestellt.
- 0% der Studierenden fanden, dass die Lernziele im PJ klar definiert waren.



Universität zu Lübeck
Evaluation des Praktischen Jahres
Wahlfach Neurologie, Klinikum Neustadt
Evaluiertes Zeitraum: April 2008 bis Februar 2009

Freie Anmerkungen der Studierenden

Gut war

- Eigene Patienten von der Aufnahme bis zur Entlassung selbst betreuen; Intensive Betreuung durch die Stationsärztinnen und die Möglichkeit, jederzeit Fragen zu stellen; Alle waren sehr motiviert, mir etwas beizubringen; Lumbalpunktionen selbst durchgeführt
- Ich wurde in der ganzen Zeit vom ersten Anruf im Sekretariat an absolut freundlich behandelt. Man hat in der Neurologie in Neustadt wirklich das Gefühl, willkommen zu sein und wird in alles mit einbezogen. Ich konnte immer Fragen stellen. Mein Oberarzt sagte mir Bescheid, wenn interessante Fälle in die Notaufnahme kamen oder auf der Intensivstation lagen. Ich hatte einen eigenen Orbiszugang und konnte so in gewissen Grenzen selbständig arbeiten. Ich habe praktisch sehr viel dazugelernt. Ich kann diese Klinik nur weiterempfehlen.

Verbessert werden könnte

- Ein Internetzugang im Arztzimmer wäre manchmal ganz hilfreich.